

Bei dieser alten Kunst handelt es sich keineswegs um eine erstarrte, vom Untergang bedrohte Tradition, sondern um eine lebendige Ausdrucksform, die sich sowohl aus der Überlieferung als auch aus ständigen Erneuerungsprozessen speist. Zu dieser Kontinuität einerseits und Fähigkeit zur Erneuerung andererseits tragen nicht nur die Musiker in den traditionellen Ensembles, sondern auch heutige Komponisten bei, von denen einige ein beträchtliches Ansehen genießen. Die Musik, wie wir abschließend hören, ist ein ausgezeichnetes Beispiel für eine eigenständige zeitgenössische Komposition, die aber dennoch strang der Tradition verhaftet ist. Es handelt sich um eine unlängst komponierte Tempelmusik, die von den Musikern des großen Gamelan-Orchesters aus Sebatu, einem der ältesten balinesischen Ensembles, gespielt wird.

ARCHIV - Stereo 2723 014, Seite 2, 2. Stück - etwa die ersten 5'